

Antrag auf Drehbuchförderung Talentfilm

Projekttitel

Antragsteller (Autor)

Geburtsdatum Autor

 . .

Produktionsfirma

Produzent

Regie

Genre

geplante Länge in

 Min.

geplanter Drehbeginn

 . . 20

Beantragte Summe

 €

Kurzinhalt (max. 3 Zeilen)

Zusicherung, dass es sich nicht um ein Projekt einer Hochschulausbildung handelt

Ja

Antrag auf Drehbuchförderung Talentfilm

1. Angaben zum Antragsteller

Name:

Postanschrift:

eMail:

Homepage:

Facebook/Vimeo/YouTube*:

Telefon:

2. Angaben zum Filmvorhaben

Handelt es sich um ein Aliud (Zweiteinreichung)?

Ja

Nein

wenn ja, mit welcher Projektnummer?

Unter welchem Titel?

Produktionsfirma:

Besteht eine Beteiligung des Antragstellers an der Produktionsfirma?

Ja

Nein

wenn ja, welcher Art?

Liegt das Projekt weiteren Förderinstitutionen vor?

Ja

Nein

wenn ja, welchen?

* optional

3. Antragsunterlagen

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular (bedarf keiner digitalen Unterschrift) inkl. sämtlicher Anlagen als PDF zum jeweiligen Einreichtermin per E-Mail an antrag@kjdf.org und in elfacher (11x) Ausführung postalisch an:

Kuratorium junger deutscher Film
Schloss Biebrich (Ostflügel)
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Anlagen

- I. Filmvorhaben
 - a) Kurzzinhalt (max. 1 DIN A4-Seite)
 - b) Charakterisierung der Hauptfiguren
 - c) Treatment (16-20 Seiten)
 - d) ausgearbeitete Dialogszene
 - e) Angaben zur Zielgruppe und Auswertung

- II. Autor
 - a) Kurzbiografie (Lebenslauf und Ausbildung)
 - b) vollständige Filmografie inkl. Funktion/Auszeichnungen

- III. Letter of Intent (LOI) einer Produktionsfirma

- IV. Rechte
 - a) Erklärung über Urheberrechte an Stoff und Titel
 - b) Soweit der Antragsteller nicht über diese Rechte verfügt, wird eine Option auf den Erwerb dieser Rechte belegt.

- V. Referenz-Film¹ als DVD (elfach) oder Link:

- VI. Formlose Kostenaufstellung der Drehbuchentwicklung

¹ Unter Referenz-Film verstehen wir ein von Ihnen verfilmtes Drehbuch im Kinoformat oder als abendfüllender Fernsehfilm. Sollte noch keines Ihrer Drehbücher verfilmt worden sein, betrachten Sie diesen Punkt bitte als gegenstandslos.

5. Erklärungen

Der Antragsteller versichert, dass es sich bei dem eingereichten Projekt nicht um den Abschlussfilm einer Hochschule handelt und er weder immatrikuliert noch sich in einem Ausbildungsverhältnis befindet.

Die Richtigkeit aller Angaben wird zugesichert. Wissentlich oder fahrlässig unrichtige Angaben berechnen zum Widerruf des Darlehens, der die Verpflichtung zur sofortigen Rückzahlung des Darlehens zuzüglich Zinsen begründet. Der Antragsteller ist davon unterrichtet, dass alle Angaben dieses Antrages einschließlich der Anlagen, von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit des Subventionsbetruges sind bekannt.

Er ist ferner damit einverstanden, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden und dass er auch im Falle der Ablehnung der Förderung keinen Anspruch auf Rückgabe der Antragsunterlagen hat, vielmehr alle eingereichten Unterlagen Eigentum des Kuratoriums junger deutscher Film werden.

6. Richtlinien

Die [Richtlinien](#) der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film in der Fassung vom 01.03.2015 sind bekannt und werden anerkannt.

, ...20

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Erklärung zum Datenschutz

Es besteht Einverständnis, dass das Kuratorium junger deutscher Film und andere filmfördernde Stellen sowie die von ihnen im Zusammenhang mit der Filmförderung beauftragten Stellen (andere Filmförderungsinstitutionen oder eine den Förderungsinstitutionen der Filmwirtschaft dienende Zentralstelle) die sich aus den Antragsunterlagen und während des Förderungsverfahrens ergebenden Daten verarbeiten/speichern, für Überprüfungen im Rahmen der Förderungen verwenden und untereinander austauschen. Durch diese Maßnahme wird der Datenschutz eingeschränkt. Ohne sie ist eine Durchführung der Förderung nicht möglich.

Das Kuratorium ist berechtigt, Informationen zur Förderung und zu eigenen Aktivitäten via Post oder E-Mail zuzusenden. Weiterhin willigt der Antragsteller ein, dass im Falle der Förderung der Presse Mitteilung über das Förderungsprojekt in Form von Auszügen aus der Stab- und Besetzungsliste, den Inhalt, die Gesamtkosten und die Höhe des Darlehens gemacht werden.

, ...20

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift